



Gemeinde Abfaltersbach



Gemeinde Heinfels



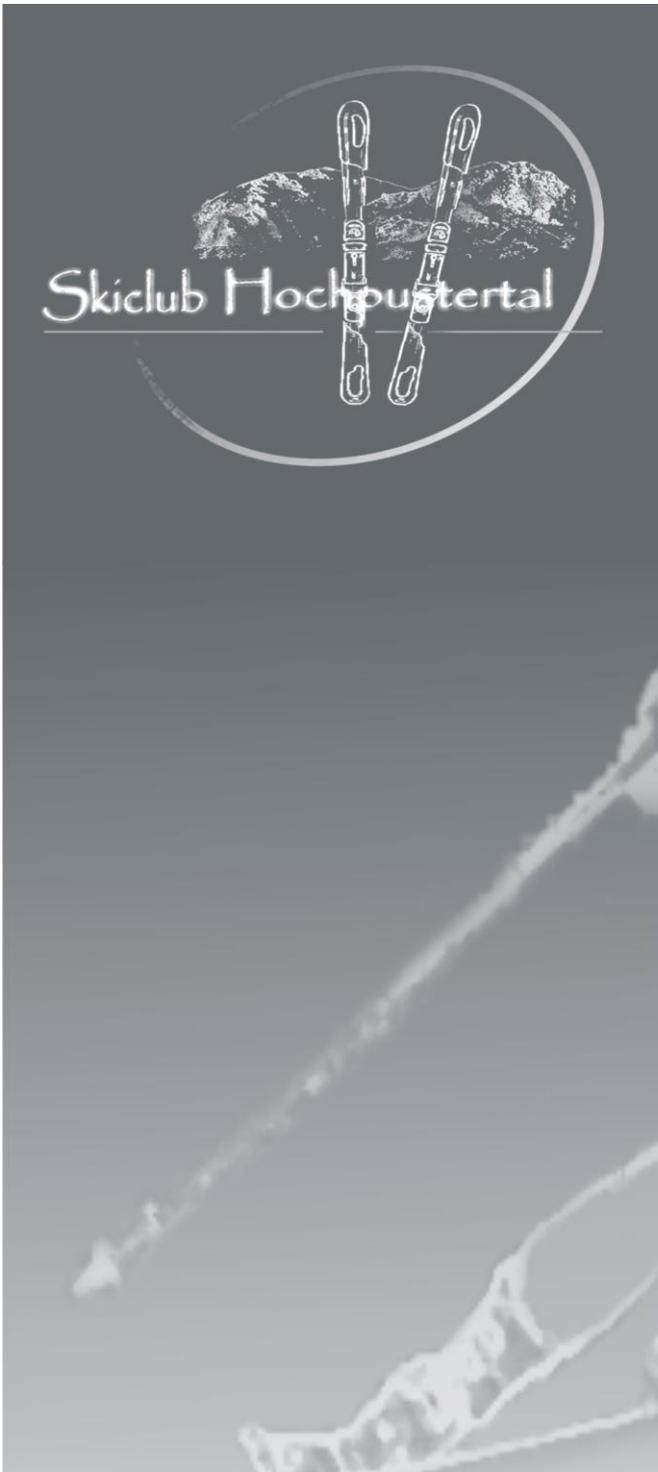
Gemeinde Sillian



Gemeinde Strasserau



Skiclub Hochpustertal



SPORT UNION 



# Jahresrückblick 2020/2021



## VORSTAND Saison 2020/21



**Hanspeter Webhofer**

Obmann



**Franz Bergmann**

Obmann-Stv.



**Wolfgang Wilhelmer**

Sekretär/Kassier



**Franz Walder**

Beirat



**Luca Ruggenthaler**

Sekretär/Kassier-Stv.



**Karl Assmayr**

Beirat

## Trainer Saison 2020/21



**Hanspeter  
Webhofer**

Schülertrainer

**Die Saison 2020/21 war stark beeinträchtigt durch die COVID19-Maßnahmen. So konnte nur das Training für Rennkader durchgeführt werden. Nur ein Schüler- und vier FIS-Läufer konnten auch an Rennen teilnehmen!**

Anfang vom Winter waren wir noch recht zuversichtlich, dass man einige unserer Breitensportaktivitäten nach Verschiebung auf Jänner durchführen kann. Leider mussten wir aber diese beliebten Aktivitäten unseres Vereins dann zur Gänze streichen:

- Skikurse
- Skispass-Training
- Skitage für Volksschulen und Kindergarten

## Rennkader – Schüler

Fünf Schülerläufer wurden von Trainer Hanspeter Webhofer betreut. Die Vorbereitung in der Halle musste im November wegen Covid19 gestrichen werden, aber mit Liftstart in St.Oswald Mitte Dezember konnten wir schon die ersten Schnee-Einheiten absolvieren. Weitere Trainingseinheiten haben wir von Weihnachten bis Ende Feber am Thurntaler durchgeführt:

- 5 x Technik/Freifahren
- 9 x RS
- 10 x SL

Großer Dank gilt den Hochpustertaler Bergbahnen mit Betriebsleiter Günther Steidl, der uns wie in den Vorjahren bei unseren Trainingswünschen sehr entgegen kam. Die fünf Jungs haben sich gut gesteigert und waren mit Ehrgeiz beim Training. Nachdem schon Anfang des Jahres klar war, dass in Osttirol keine Rennen stattfinden, wollte man in Oberkärnten und Kitzbühel bei den Bezirksrennen dabei sein. Leider konnten auch diese Rennen nicht durchgeführt werden und bei den drei Landescup-Rennen in Nordtirol mit den geltenden Covid-Bestimmungen startete dann nur Laurin Fürhapter, der die Ski-Mittelschule in Neustift besucht. Daher haben wir das Training für die Gruppe dann auch mit Ende Feber auslaufen lassen. – Nur Laurin trainierte weiter. Der TSV-Kaderläufer konnte insgesamt wieder ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Laurin ist in seinem Jahrgang in den TOP3 in Tirol und verbleibt natürlich im TSV-Schülerkader. Er wird heuer die Ski-Mittelschule abschließen und vermutlich ab nächstem Jahr das Skigymnasium in Saalfelden besuchen.



(Von links: Matti Mitterdorfer, Laurin Fürhapter, Trainer Webhofer Hanspeter, Sefan Webhofer, Lukas Eichhorner, Thomas Webhofer)

### Rennergebnisse – Laurin Fürhapter:

14.3.2021	Tiroler Schüler-MS RS	1. Rang U14
14.3.2021	Landescup RS	1. Rang U14
07.3.2021	Landescup SL	3. Rang U14
04.3.2021	ÖSV-Schülermeist. SL	6. Rang U14
05.3.2021	ÖSV-Schülermeist. RS	13. Rang U14



Laurin Fürhapter

## FIS-Läufer

**Insgesamt starteten im Winter 2021 vier RennläuferInnen unseres Vereins bei FIS-Rennen. Das zeigt, dass in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Nachwuchsarbeit im Verein geleistet wurde.**

### Sophia Waldauf, JG 2001

Durch den Aufstieg in den ÖSV B-Kader ist Sophia nun fixer Bestandteil der österr. Europacup Mannschaft. Im Laufe der letzten Saison konnte sie sich in jeglicher Hinsicht verbessern und konstant gute Ergebnisse einfahren, was zu Europacuppunkten sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom führte.

Insgesamt hat sie 41 Rennen absolviert, davon 18 Europacup-Rennen. Herausragend war der Meistertitel bei den österr. Juniorenmeisterschaften im SL und der vierte Rang bei den allg. österr. Meisterschaften im RTL, wo sie nach dem ersten Durchgang sogar in Führung lag.

Bei der aktuellen FIS-Rangliste ist sie in SL und RS unter den TOP3 in ihrem Jahrgang in Österreich.

Nach zwei Wochen Trainingspause im Anschluss an diesen anstrengenden Winter hat für Sophia die Vorbereitung für die nächste Saison schon begonnen. Im Mai absolviert sie 10 Schneetage, anschließend liegt der Fokus im Juni und Juli beim Konditionstraining, das sie in Eigenregie in Salzburg durchführt



### **Fabian Klammer, JG 2002**

Nach einer guten Vorbereitung über den Sommer, bei welcher Fabian auch mit dem ehemaligen Nationaltrainer Peter Prodinger an der Skitechnik feilte, startete die Rennsaison Mitte November vielversprechend mit einer guten Platzierung im Slalom. Bei den folgenden schweren Rennen in der Steiermark konnte erwartungsgemäß keine Verbesserung in der FIS-Punktliste herausgefahren werden. Ein Trainingsunfall zu Weihnachten am Thurntaler, bei welchem sich Fabian eine hartnäckige Muskelverletzung zuzog, erzwang eine fast einmonatige Trainings- und Rennpause. Bei den Rennen von Mitte Jänner bis Ende März konnte sich Fabian in den technischen Disziplinen noch etwas verbessern. Auf die Speed-Disziplinen wurde in der abgelaufenen Saison kein Augenmerk gesetzt. Insgesamt ging Fabian bedingt durch den Unfall und den Einschränkungen durch Covid19, „nur“ bei 36 Rennen an den Start. Fabian hat in der abgelaufenen Saison auch das Schigymnasium Stams erfolgreich mit der Matura abgeschossen. Die kommende Saison kann er sich nun ausschließlich auf den Rennsport fokussieren und wird versuchen doch noch eine Kaderzugehörigkeit zu erkämpfen. Die Vorbereitung dazu hat er bereits in einem privaten Trainingsteam aufgenommen.



### **Selina Kleinlercher, JG 2004**

Selina Kleinlercher hat sich durch ihre TOP-Ergebnisse im Schülerbereich im Winter 2019/20 einen Kaderplatz im TSV-Jugendkader gesichert. Im Juli hat sie sich allerdings entschlossen, nicht mehr weiter das Schigymnasium Stams zu besuchen und hat eine Lehre im Klockwerk begonnen. Soweit es die Zeit und Beruf zugelassen haben hat sie immer wieder einige Trainingseinheiten absolviert. Selina hat auch an 5 FIS-Rennen teilgenommen. Als FIS-Einsteigerin mit hohen Startnummern schaffte sie auch einmal eine TOP30-Platzierung.

Für die nächste Saison lässt sie sich noch alles offen, da sie noch nicht weiß, wie sie das zeitlich unterbringt.



### **Florian Walder, JG 2004**

Nach spätem Trainingsbeginn entschied sich Florian Ende Jänner 2021, doch bei FIS-Rennen an den Start zu gehen. Gleich der erste Start zeigte ihm die schwierigen Seiten von FIS-Rennen auf. Als FIS-Einsteiger mit sehr hohen Start-Nr. herrschen nur bei perfekten Pistenverhältnissen akzeptable Bedingungen vor. Florian hat aber seine Leidenschaft fürs Rennfahren wieder entdeckt und wo er einen Startplatz bekommen hat, versuchte er auch zu starten. Bei den gemeinsamen Trainingseinheiten mit Klaus Gstinig und Alexander Köll konnte er von deren großer Erfahrung profitieren und hat sich technisch verbessern können. Als Lehrling bei der Firma HELLA wäre es ohne die großzügige Unterstützung der Firmenleitung, nicht möglich gewesen, zu trainieren und zu den Rennen zu fahren, wofür sich Florian herzlich bedankt. Florian wird jedenfalls auch nächstes Jahr wieder bei FIS-Rennen an den Start gehen und versucht sich bei den FIS-Punkten zu verbessern.



### **Saison 2021/22 – Ausblick/Planung**

**Nach dieser sehr schwierigen Saison, was insbesondere den Breitensport betrifft, hoffen wir nächsten Winter wieder unsere gewohnten Vereinsaktivitäten durchzuführen und damit Impulse für den Skisport im Oberland zu setzen.**

**Insbesondere im Nachwuchsbereich (Kinder) werden wir im Herbst ein Konzept entwickeln, um wieder mehr Kinder zum sportlichen Skilauf (Rennsport) zu bringen.**

Hanspeter Webhofer, Obm.

**Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Skiclub Hochpustertal, 9918 Strassen, Bichl 6, info@skiclub-hochpustertal.at; Fotos: Johannes Schett, Skiclub Hochpustertal; Druck: Gamma3–ARGE Mitteregger/Mühlmann, 9920 Sillian 114**